

Inhalt

Einleitung	9
TEIL 1	
A. Zur Entwicklung des französischen Bildungswesens seit 1789, insbesondere des Primarschulbereiches	12
B. Zur Entwicklung der französischen Kleinkinderschulen ab 1796	
I. Die Strickschulen des Pfarrers Johann Friedrich Oberlin	26
II. Die ersten Kleinkinderbewahranstalten	42
III. Die <i>salles d'asile</i> und ihre Entwicklung bis zu der Entstehung der <i>écoles maternelles</i>	63
TEIL 2	
C. Kritik der Generalinspektorin der <i>écoles maternelles</i> Pauline Kergomard an der „alten Erziehung“ und an der französischen Kleinkinderschule	
I. Grundlagen des pädagogischen Denkens Pauline Kergomards	89
II. Kritik Kergomards an der „alten Erziehung“ und an den französi- schen Kleinkinderschulen	97
III. Kritik an den Kleinkinderschulen anhand konkreter Beispiele	112
IV. Ergebnis und Ausblick auf Kapitel D	117
D. Die pädagogischen Gedanken Pauline Kergomards	124
I. Die physische, moralische und intellektuelle Erziehung	126
II. Respekt vor der Individualität, Persönlichkeit und Freiheit des Kindes	127
III. Disziplin, individuelle und soziale Verantwortung	130
IV. Erziehung für das Leben	136
E. Zusammenfassung	163
Anhang. Organisation, Struktur und Methode der <i>salles d'asile</i> und der <i>écoles maternelles</i>	172
Literatur	192